Zitate 2000

Zitat zur Woche vom 25. Dezember 2000

Als Zitat der Woche ein kleines Gedicht von William Blake,

Gefunden habe ich es in einem grossartigen Buch von

Ken Grimwood: REPLAY(Do you understand English? Read this book!)

To see a world in a Grain of Sand

and a Heaven in a Wild Flower,

hold Infinity in the palm of your hand

and Eternity in an hour.

Eine Welt in einem Sandkorn sehe

und einen Himmel in einer wilden Blume

in deiner Hand die Unendlichkei

und die Ewigkeit in einer Stunde.

Zitat zur Woche vom 18. Dezember 2000

Und weil er so wunderschoene Gedichte schreibt, hier noch mal eines von

Erich Fried

Gefunden auf der Homepage von Matthias Kaldenbach. (Danke Caroline, again!)

Ohne dich

Nicht nichts

ohne dich

aber nicht dasselbe

Nicht nichts

ohne dich

aber vielleicht weniger

Nicht nichts

aber weniger

und weniger

Vielleicht nicht nichts

ohne dich

aber nicht mehr viel

Zitat zur Woche vom 11. Dezember 2000

Das Zitat dieser Woche stammt aus Irland.

If you're the only one that knows you're afraid,

you're brave.

Wenn du die Einzige bist, die weiss, dass du Angst hast

dann bist du mutig.

Zitat zur Woche vom 04. Dezember 2000

Woher dieses Zitat im Original stammt weiss ich nicht. Es ist auf jeden Fall von Chaspi zu Daniela und von Daniela zu mir gelangt..... Merci

Glueck

Um den Wert eines Jahres zu erfahren, frage einen Studenten, der im Schlussexamen durchgefallen ist.

Um den Wert eines Monats zu erfahren, frage eine Mutter, die ein Kind zu frueh zur Welt gebracht hat.

Um den Wert einer Woche zu erfahren, frage den Herausgeber einer Wochenzeitschrift.

Um den Wert einer Stunde zu erfahren, frage die Verliebten, diedarauf warten, sich zu sehen.

Um den Wert einer Minute zu erfahren, frage jemanden, der seinen Zug, seinen Bus oder seinen Flug verpasst hat.

Um den Wert einer Sekunde zu erfahren, frage jemanden, der einen Unfall erlebt hat.

Um den Wert einer Tausendstelssekunde zu erfahren, frage jemanden,der bei den Olympischen Spielen eine Silbermedaille gewonnen hat.

Die Zeit wartet auf niemanden. Sammle jeden Moment, der dir bleibt, denn er ist wertvoll.

Du wirst ihn nie wieder erleben können. Teile ihn mit einem besonderen Menschen, und er wird noch wertvoller.

Zitat zur Woche vom 27. November 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Richard Bach, aus seinem Buch "Bruecke ueber die Zeit ", oder in der amerikanischen Originalausgabe "The Bridge Across Forever"

The only thing that shatters dreams is compromise.

Das Einzige was Traeume zerschmettert, sind Kompromisse.

Zitat zur Woche vom 20. November 2000

Ein Vietnamesisches Sprichwort, entdeckt in der BaZ, 18./19. November 2000, Nr 270

Tausend Freunde sind zuwenig; ein Feind ist zuviel.....

Zitat zur Woche vom 13. November 2000

Es stammt von Albert Einstein

Es gibt zwei Arten zu leben. Eine, wie wenn nichts ein Wunder ist und die andere,

wie wenn alles eines waere.....

Zitat zur Woche vom 06. November 2000

Es stammt von Anthony Robbins --> Grenzenlose Energie. Das Power Prinzip | Awaken the Giant Within!

"It's in your moments of decision that your destiny is shaped."

In den Momenten, in denen du entscheidest, formst du dein Schicksal

Zitat zur Woche vom 30. Oktober 2000

Es stammt von Henry Wadsworth Longfellow

"It takes less time to do things right than to explain why you did it wrong."

Es braucht weniger lange, die Dinge richtig zu tun als zu erklaeren, weshalb du sie falsch gemacht hast.

Zitat zur Woche vom 23. Oktober 2000

Weil es so schoen ist und weil's bald wieder Fruehling wird, nochmals ein Gedicht von Erich Fried, especially for H + E; enjoy!
Gefunden auf der Homepage von Matthias Kaldenbach. (Danke Caroline, again!)

Wollen

Bei dir sein wollen

Mitten aus dem was man tut

weg sein wollen

bei dir verschwunden sein

Nichts als bei dir

näher als Hand an Hand

enger als Mund an Mund

bei dir sein wollen

In dir zärtlich zu dir sein

dich küssen von außen

und dich streicheln von innen

so und so und auch anders

Und dich einatmen wollen

immer nur einatmen wollen

tiefer tiefer

und ohne Ausatmen trinken

Aber zwischendurch Abstand suchen

um dich sehen zu können

aus ein zwei Handbreit Entfernung

und dann dich weiterküssen

Erich Fried

Zitat zur Woche vom 16. Oktober 2000

Dieses Zitat stammt aus dem Koran. Gefunden habe ich es im Buch von John-Roger and Peter McWilliams: "Do it! A guide to living your dreams " und deutsch: "Wie man seine Traeume verwirklicht; die Macht des positiven Denkens"

Wer seine Bekannten zum Lachen bringt, verdient das Paradies.

Zitat zur Woche vom 09. Oktober 2000

Dieses Zitat stammt aus dem Talmud

Achte auf deine Gedanken, sie werden zu Worten.

Achte auf deine Worte, sie werden zu Taten.

Achte auf deine Taten, sie werden zu Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten, sie werden zu deinem Charakter.

Achte auf deinen Charakter, er wird zu deinem Schicksal!

Zitat zur Woche vom 02. Oktbober 2000

Dieser Text stammt von Denise Remisberger, Weltwoche vom 16. Juli 1998. Dieser Text richtet sich an Frauen und laesst sich mit wenigen Umformulierungen genauso gut auf Maenner beziehen....

Tips zum Flirten oder wie Sie garantiert den Falschen finden

Spezialisieren sie sich auf schon Gebundene, auf den in andere Verliebten, auf den um andere Trauernde oder auf One-night-stand-Besessene.

Achten Sie darauf, dass Ihnen möglichst viel Kälte entgegengebracht wird.

Erwarten Sie auf Ihre Fragen höchstens einsilbige, ausweichende Antworten, wobei jeglicher Blickkontakt vermieden wird.

Oder lassen Sie sich von einem gierigen, leicht manipulativen Intensivblick verführen, so dass Sie nach der vorzeitigen Ejakulation wieder verlassen werden.

Schreiben Sie schwärmerische Briefe an zynische Leute, die sich in Ihrer vergeudeten Energie sonnenbaden.

Gehen Sie an die falschen Orte. Dorthin, wo Sie bereits alle anderen Lieblosen getroffen haben.

Geben Sie sich dem berauschenden Gefühle hin, nichts Gutes verdient zu haben.

Falls Sie dann immer noch zu viel Liebe erhalten, bleiben Sie zu Hause, ziehen Sie den Telefonstecker heraus, und beklagen Sie den allgemeinen Mangel an hellgrünen Fröschen an Brunnenrändern.

Zitat zur Woche vom 25. Sep 2000

Ein Zitat von von Lama Ole Nydahl zum Thema: Diamantweg des Buddhismus

Alle Dinge sind rein.

Probleme die auftauchen dienen der Reinigung und schöne Erlebnisse sind Geschenke.

Alles was passiert nutze ich zum geistigen Wachstum und werde dabei immer

furchtloser und fröhlicher.

Zitat zur Woche vom 18. Sep 2000

Ein Gedicht von Erich Fried. Gefunden auf der Homepage von Matthias Kaldenbach. (Danke Caroline, again!)

Was es ist

Es ist Unsinn

sagt die Vernunft

Es ist was es ist

sagt die Liebe

Es ist Unglück

sagt die Berechnung

Es ist nichts als Schmerz

sagt die Angst

Es ist aussichtslos

sagt die Einsicht

Es ist was es ist

sagt die Liebe

Es ist lächerlich

sagt der Stolz

Es ist leichtsinning

sagt die Vorsicht

Es ist unmöglich

sagt die Erfahrung

Es ist was es ist

sagt die Liebe

Zitat zur Woche vom 11. Sep 2000

"When I hear somebody sigh, 'Life is hard,' I am always tempted to ask, 'Compared to what?'" -- Sydney Harris

Wenn ich jemanden seufzen höre, "Das Leben ist hart," bin ich immer versucht zu fragen, " Im Vergleich wozu?" -- Sydney Harris

Zitat zur Woche vom 04. Sep 2000

Ein chinesisches Sprichwort

Stelle eine Frage und du bist für drei Minuten ein Trottel;

stelle sie nicht und du bist einer fuer den Rest deines Lebens!

Zitat zur Woche vom 28. August 2000

Es stammt von Kurt Schwitters.

Die Unsterblichkeit ist nicht Jedermanns Sache.....

Zitat zur Woche vom 21. August 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Bodo Schaefer aus seinem Buch: In sieben Jahren die erste Million , Der Weg zur finanziellen Freiheit. Und der hat es gefunden bei: Dr. Wayne Dyer, How to be a No-Limit Person

Wem Sie die Schuld geben, geben Sie die Macht.

Zitat zur Woche vom 14. August 2000

Das Zitat dieser Woche stammt Pearl S. Buck

"The young do not know enough to be prudent, and therefore they attempt the impossible - and achieve it, generation after generation."

"Die Jungen wissen nicht genug, um vorsichtig zu sein und versuchen deshalb das Unmoegliche - und erreichen es, Generation auf Generation."

Zitat zur Woche vom 31. Juli 2000

Das Zitat dieser Woche stamm von Stephen Levine

If you were going to die soon and had only one phone

call to make, who would you call and what would you say?

And why are you waiting?

Wenn du bald sterben wuerdest und nur noch einen Telefonanruf machen koenntest, wem wuerdest du anrufen und was wuerdest du sagen?

Und weshalb wartest du damit?

Oben

Zitat zur Woche vom 24. Juli 2000

Das Zitat dieser Woche ist von Rainer Malkowski. Dank an Brigitta und Martin!

Lebe deutlich!

Das ist, was du fuer Andere tun kannst.

Oben

Zitat zur Woche vom 17. Juli 2000

Das Zitat dieser Woche habe ich entdeckt, als ich auf der Rueckfahrt vom Joggen mit meinem Fahrrad an einem Landrover vorbeifuhr. Der Sticker mit diesem Spruch klebte oben an der Heckscheibe.

BMW no longer. Thank God!

Nicht mehr laenger BMW. Gott sei Dank!

Zitat zur Woche vom 10. Juli 2000

Das Zitat dieser Woche stammt aus mir unbekannter Quelle.

Some people drink at the fountain of knowledge. Others just gargle.

Manche Leute trinken von der Quelle des Wissens.

Andere gurgeln nur...

Oben

Zitat zur Woche vom 03. Juli 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Caroline Bourgnon

Ich kann meinem Glück nicht

ausweichen.

Es trifft mich überall, wo auch immer ich bin!

Oben

Zitat zur Woche vom 26. Juni 2000

Das Zitat dieser Woche stammt aus mir unberkannter Quelle

Geld macht nicht glücklich.

Aber reich.

Oben

Zitat zur Woche vom 19. Juni 2000

Das Zitat dieser Woche ist ein chinesisches Sprichwort

Truth is not determined by the volume of the voice.

Die Wahrheit wird nicht dadurch bestimmt, wie laut jemand spricht.

Oben

Zitat zur Woche vom 12. Juni 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Susan Howatch aus Ihrem Buch: A Question of Integrity

Sometimes the essence of personality is hard to perceive. In fact sometimes it's heavily masked by the physical appearance.

Manchmal ist es schwer, die Essenz einer Persoenlichkeit zu erfassen. Oft ist diese auch durch die koerperlicher Erscheinung voellig verdeckt.

Oben

Zitat zur Woche vom 05. Juni 2000

Das Zitat dieser Woche habe ich bei Bodo Schaefer in seinem Buch: In sieben Jahren die erste Million; Der Weg zur finanziellen Freiheit, gefunden.

Wer den ganzen Tag arbeitet, hat keine Zeit, Geld zu verdienen.

John D. Rockefeller

Oben

Zitat zur Woche vom 29. Mai 2000

Das Zitat dieser Woche stammt der Ueberlieferung nach von Buddha.....

Einst hörte Buddha von einem Juenger, dem es nach jahrzehntelanger Uebung gelungen war, auf dem Wasser zu gehen. "Oh", sagte Buddah, "warum zahlt er nicht einfach den Faehrmann, damit der ihn uebersetzt?"

Zitat zur Woche vom 22. Mai 2000

Das Zitat dieser Woche stammt aus mir unbekannter Quelle.

It takes courage to ask for what you want. Courage is

not the absence of fear. It's doing what it takes despite one's fear.

Es braucht Mut, um das zu bitten was du willst. Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst. Mut heisst das zu tun was noetig ist, trotz seiner Angst....

Zitat zur Woche vom 15. Mai 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Valerie Wilson Wesley's Grossmutter. gefunden habe ich es in der Weltwoche vom 11.5.00

Die Liebe ist das womit das Leben dem Tod eins auf die Schnauze gibt.

Zitat zur Woche vom 08. Mai 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Liba S., NJ

Don't be afraid to try something new.

An amateur built the ark.

Professionals built the Titanic.

Habe keine Angst davor, etwas neues auszuprobieren.

Ein Amateur hat die Arche gebaut,

Profis die Titanic.

Zitat zur Woche vom 01. Mai 2000

Das Zitat dieser Woche stammt aus dem Buch von Maja Storch:Die Sehnsucht der starken Frau nach dem starken Mann.(Dank an Pascale S.!) Der Suche nach dem Bezwinger folgt die Rache auf dem Fuss. Die Tigerin sucht ihren Meister. Aber sie duldet keinen, der staerker ist als sie. Wer sich auf den Kampf mit ihr einlaesst, der Mann der ihre Herausforderung annimmt, riskiert sein Leben.

Die Sehnsucht der starken Frau nach dem starken Mann

Hinterfragen Sie die Normen, die Sie bisher fuer unumstoesslich hielten, vielleicht stellt sich heraus, dass es sich nur um scheinbare Normen handelt. Sie geben sich selbst ihre Gesetze. Sie selbst wachen ueber ihre Tugend. Sie sind ihr eigener Moralapostel. Sie bestimmen, wann es Zeit ist zu geniessen, und wann es Zeit ist, zu verzichten. Und Sie uebernehmen die alleinige Verantwortung fuer ihr Tun. Sie alleine ziehen sich zur Rechenschaft, wenn Sie Fehler gemacht haben, und Sie alleine duerfen sich auf die Schulter klopfen, wenn Sie Erfolge haben. Und denken Sie daran: Wenn Sie einem Menschen das Herz geoeffnet haben, dann haben Sie auch fuer dieses Herz eine Verantwortung uebernommen. Wenn Sie die Verantwortung nicht uebernehmen wollen, verzichten Sie auf das Abendteuer mit diesem Menschen und lassen Sie sein Herz lieber geschlossen.

Zitat zur Woche vom 24. April 2000

Das Zitat dieser Woche ist ein Text der an der Wand im Büro des Kinderhauses der „Missionaries of Charity" in Calcutta haengt. Erhalten habe ich ihn von Bea H. (Merci!!)

Was ist das Leben ?

Leben ist einen Gelegenheit

Nutze sie

Leben ist Schoenheit

Bewundere sie

Leben ist Wonne

Koste sie

Leben ist ein Traum

Verwirkliche ihn

Leben ist eine Herausforderung

Stell dich ihr

Leben ist Pflicht

Leiste sie

Leben ist eine Reise

Vollende sie

Leben ist ein Spiel

Spiele es

Leben ist teuer

Schaetze es

Leben ist Reichtum

Bewahre ihn

Leben ist Liebe

Geniesse sie

Leben ist ein Geheimnis

Luefte es

Leben ist ein Versprechen

Erfuelle es

Leben ist Leid

Ueberwinde es

Leben ist ein Lied

Singe es

Leben ist ein Kampf

Nimm ihn an

Leben ist eine Tragoedie

Sei gefasst

Leben ist ein Abendteuer

Wage es

Leben ist Leben

Erhalte es

Leben ist Glueck

Mache es

Bitte vergeude es nicht, es ist wertvoll

Zitat zur Woche vom 17. April 2000

Das Zitat dieser Woche stammt Arthur C. Clarke, einem brillianten Science Fiction Schriffsteller. Odysee 2001 z.B. stammt von ihm.....

ARTHUR C. CLARKE'S LAWS

CLARKE'S FIRST LAW:

When a distinguished but elderly scientist says that something is possible, he is almost certainly

right. When he says it is impossible, he is very probably wrong.

CLARKE'S SECOND LAW:

The only way to find the limits of the possible is by going beyond them to the impossible.

CLARKE'S THIRD LAW:

Any sufficiently advanced technology is indistinguishable from magic.

ARTHUR C. CLARKE'S GESETZE

CLARKE'S ERSTES GESETZ:

Wenn ein distinguierter aber aelterer Wissenschaftler sagt, etwas sei moeglich, hat er mit ziemlicher Sicherheit recht. Wenn er sagt es sei unmöglich, taeuscht er sich mit grosser Wahrscheinlichkeit.

CLARKE'S ZWEITES GESETZ:

Der einzige Weg die Grenzen des Moeglichen zu finden, ist über sie hinweg zum Unmoeglichen zu gehen.

CLARKE'S DRITTES GESETZ:

Jede genuegend fortgeschrittene Technologie ist nicht von Magie zu unterscheiden.

Zitat zur Woche vom 10. April 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Richard Bach, aus seinem Buch"Bruecke ueber die Zeit ", oder in der amerikanischen Originalausgabe "The Bridge Across Forever"

Die beste Art für einen schönen Moment zu bezahlen, ist ihn zu geniessen.

Zitat zur Woche vom 03. April 2000

Das Zitat dieser Woche zum Thema Kommuniikation, bzw. Gebrauchsanweisungen stammt aus einem NZZ Artikel, ca. Februar 2000, von Birgit Weidt

Kleine Hitliste unverstaendlicher Gebrauchsanweisungen

Wenn die Oxygenmaske vor ihrem Kopf niedertropfen, verschnaufe normallich. Nehme den Halt der Maske am naechsten und aufsetzen. Dieser wird die Oxygen andrechen und so genug entlasten dass koennen Sie in Ihrer sessel kopfortlich entspannen.

-Sauerstoffmaske im Flugzeug-

Um es zusammenzufuegen, halten Sie das Petersilizerkleinerer durch den Handgriff, dann stecken Sie die Zaehne des Griffs (D) in den dazu bestimmten Schiessscharten (E), schliessen Sie die Petersiliendose und druecken Sie sie, um das Hebelchen in dem Loch (F) anzuhaengen.

-Petersilienzerkleinerer-

Wenn das Wetter klar ist, wird die Puff Unterlage sich langsam puffen. Entrollen die Puff Unterlage und liegen auf ihr, dann wird sie von der Waerme sich Inflation bekommen.

-Luftmatratze-

Kleidung nicht am Koerper buegeln.

-Buegeleisen-

Waehrend Sie das Glas ein wenig in Richtung A druecken, druecken Sie das Glas kraeftig in Richtung B, bis sei ein geklirr Laerm hoeren in der linker und der rechter Scharnier.

-Glastuer fuer Hi-Fi-Anlage-

Zum Bantzen des duennen Papier Fuer Kopieren, falls kein Papier wegen der Papierverstopfung oefter aus der Trommel herausgenommen werden kann, den statischen Eliminator mit der Reinigerbuerste reinigen.

-Kopiergeraet-

Weschseln si dan Brtterie: Div Ueallene wird duith einen Metaustraten testgehsittan. Lasen Sre deppen muit einern leinan Schrat-narchar.

-Uhr-

Zitat zur Woche vom 27. Maerz 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Cherie Carter-Scott, Ph.D, aus ihrem Buch: If Love Is A Game, These Are The Rules

If love is a game, these are the rules

Wenn die Liebe ein Spiel ist, sind das die Regeln

1. You must love yourself first.

Zuerst musst du dich selbst lieben.

2. Partnering is a choice.

Eine Beziehung Einzugehen ist freiwillig.

3. Creating love is a process.

Liebe zu erschaffen ist ein Prozess.

4. Relationships provide opportunities to grow.

Beziehungen bieten Gelegenheit zu geistigem Wachstum.

5. Communication is essential.

Kommunikation ist essentiell.

6. Negotiation will be required.

Verhandlungen sind notwendig.

7. Your relationship will be challenged by change.

Deine Beziehung wird durch Veraenderung herausgefordert werden.

8. You must nurture the relationship for it to thrive.

Du musst die Beziehung pflegen, damit sie erbluehen kann.

9. Renewal is the key to longevity.

Erneuerung ist der Schuessel zur Langlebigkeit.

10. You will forget all this the moment you fall in love.

Im Moment wo dich verliebst, wirst du all dies vergessen.

Zitat zur Woche vom 20. Maerz 2000

Das Zitat dieser Woche stammt aus einem Interview (Tages-Anzeiger Donnerstag 16. Maerz 2000) von Mathias Ninck mit Rolf Pfeifer, Professor fuer Informatik an der Universitaet Zuerich. Er leitet dort das Laboratorium fuer kuenstliche Intelligenz. Er hat zusammen mit dem Psychologen Christian Scheier das Buch geschrieben: Understanding Intelligence.

Frage: Seit 20 Jahren erforschen Sie nun die Intelligenz, haben ein dickes Buch darueber geschrieben. Koennen Sie in wenigen Saetzen sagen, was Intelligenz ist?

Antwort: In wenigen Saetzen? Ich kann es nicht einmal in vielen Saetzen. Schauen Sie, wir duerfen die Bedeutung unserer Forschung in Bezug auf die Menschen nicht uebertreiben. Wir verstehen das Denken nicht. Wir haben im Uebrigen auch den Versuch aufgegeben, Intelligenz zu definieren. Jeder versteht etwas anderes darunter.

Rolf Pfeifer hat zusammen mit dem Psychologen Christian Scheier das Buch geschrieben: Understanding Intelligence.

Rezension:

Most artificial intelligence seems artificially dumb. Sure, Deep Blue can beat a chess grand master two games out of three, but could it get out of the way of an oncoming bus? AI researchers are coming to understand that if we want more than idiot savants for machines, we'll need to build them from the ground up--a behavior-based approach. Rolf Pfeifer, head of the Artificial Intelligence Laboratory at the University of Zurich, and Christian Scheier, postdoctoral fellow at the University of Zurich and Caltech, have put together Understanding Intelligence, the definitive introduction to this approach for students, amateurs, and professionals alike. As they admit, there are plenty of gaps in our knowledge, so they take pains to make our ignorance as well as our knowledge explicit, and encourage thinking beyond the text with "Issues to Think About" at the end of each chapter. Delving into neural networks, subsumption architecture, principles and design of intelligent systems, and future applications, the authors strive to exhaust the literature and compress it into concise, readable text with plenty of illustrations where appropriate. Given the freshness of the material, it feels less like a textbook and more like a treasure map--we don't know what we'll find when we get there, but we know it's going to be good. Whether robotics is a career, a hobby, or a side interest for you, Understanding Intelligence will help you get to work from the bottom up. --© Rob Lightner, Amazon.com

Zitat zur Woche vom 13. Maerz 2000

Als Zitat dieser Woche eine Geschichte von Mullah Nasruddin, gefunden im Connection 1-2/2000

Mullah Nasruddin stand auf dem Marktplatz und wandte sich an die Menge: >Leute! Wollt ihr bequem und problemlos Weisheit erwerben, wollt ihr die Wahrheit ohne Falschheit, wollt ihr Erfolg ohne Anstrengung, wollt ihr Fortkommen ohne Opfer?<

Alle riefen begeistert: > Ja, ja das wollen wir!<

> Sehr gut <, sagte der Mullah. >das wollte ich nur wissen. Ihr koennt euch darauf verlassen, dass ich euch gleich Bescheid gebe, wenn

mir so etwas ueber den Weg laeuft.....<

Zitat zur Woche vom 6. Maerz 2000

Als Zitat dieser Woche auf vielfachen Wunsch endlich auch eine Uebersetzung des Desiderata Textes. Das englische Original habe ich von Oliver erhalten (merci!) und die Vorlage der Uebersetzung stammt aus dem aktuellen Magazin Connection 1-2/2000

The Desiderata

Go placidly amid the noise and haste, and remember what peace there may be in silence. As far as possible without surrender be on good terms with all persons. Speak you truth quietly and clearly; and listen to others, even the dull and ignorant; they too have their story

Avoid loud and agressive persons, they are vexations to the spirit. If you compare yourself with others, you may become vain and bitter, for always there will be greater and lesser persons than yourself. Enjoy your achievements as well as your plans.

Keep interested in your own career, however humble; it is a real possession in the changing fortunes of time. Exercise caution in your business affairs; for the world is full of trickery, but let this not blind you to what virtue there is; many persons strive for high ideals; and everywhere life is full of heroism.

Be yourself. Especially, do not feign affection. Neither be cynical about love; for in the face of all aridity & disenchantment it is perennial as the grass.

Take kindly the counsel of the years, gracefully surrendering the things of youth. Nurture strength of spirit to shield you in sudden misfortune. But do not distress yourself with imaginings. Many fears are born of fatigue and loneliness.

Beyond a wholesome discipline, be gentle with yourself. You are a child of the universe, no less than the trees and stars; you have a right to be here. And whether or not it is clear to you, no doubt the universe is unfolding as it should. Therefore be at peace with God, whatever you conceive him to be, and whatever your labors and aspirations, in the noisy confusion of life keep peace with your soul. With all its sham, drudgery & broken dreams it is still a beautiful world. Be careful. Strive to be happy.

St. Paul's Church, Baltimore, England 1692

Desiderata

Gehe ruhig und gelassen durch Laerm und Hast und sei des Friedens gedenk, den die Stille bergen kann. Stehe, soweit ohne Selbstaufgabe möglich, in freundlicher Beziehung zu allen Menschen. Aeussere deine Wahrheit ruhig und klar und höre anderen zu, auch den Geistlosen und Unwissenden; auch sie haben ihre Geschichte. Meide laute und aggressive Menschen, sie sind eine Qual fuer den Geist.

Wenn du dich mit anderen vergleichst, koenntest du stolz und bitter werden, denn immer wird es jemanden geben, groesser oder geringer als du. Freue dich deiner eigenen Leistungen wie auch deiner Plaene. Bleibe weiter an deinem eigenen Weg interessiert, wie bescheiden auch immer. Er ist ein echter Besitz im wechselnden Glueck der Zeiten

In deinen geschaeftlichen Angelegenheiten lasse Vorsicht walten; denn die Welt ist voller Betrug. Aber nichts soll dich blind machen gegen gleichermassen vorhandene Rechtschaffenheit. Viele Menschen ringen um hohe Ideale; und ueberall ist das Leben voll Heldentum.

Sei du selbst; vor allen Dingen heuchle keine Zuneigung, noch sei zynisch was die Liebe betrifft denn auch im Augenblick aller Duerre und Enttaeuschung ist sie doch immerwaehrend wie Gras.

Ertrage freundlich gelassen den Ratschluss der Jahre, gib die Dinge der Jugend mit Grazie auf. Staerke die Kraft des Geistes, damit sie dich in ploetzlich hereinbrechendem Ungluecк schuetze. Aber erschoepfe dich nicht mit Phantasien. Viele Aengste kommen aus Ermuedung und Einsamkeit.

Neben einer heilsamen Selbstdisziplin sei freundlich mit dir selbst. Du bist ein Kind des Universums, genauso wie die Baeume und Sterne; du hast ein Recht hier zu sein. Und, ob es dir bewusst ist oder nicht, es besteht kein Zweifel, das Universum entfaltet sich wie vorgesehen. Darum lebe in Frieden mit Gott, was fuer eine Vorstellung du auch immer von ihm hast.

Und was auch immer deine Arbeit und dein Sehnen ist, erhalte dir den Frieden mit deiner Seele in der laermenden Wirrnis des Lebens. Mit aller Taeuschung, der Plackerei und den zerbrochenen Traeumen ist es dennoch eine schoene Welt. Sein behutsam. Strebe danach gluecklich zu sein.

St. Paul's Church, Baltimore, England 1692

Zitat zur Woche vom 28. Februar 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Sigmund Freud. Gefunden Habe ich es in der NLP Zeitschrift: MultiMind

Wenn ich eine Entscheidung von geringerer Bedeutung traf, fand ich es immer vorteilhaft, alle Fuer und Wider reiflich zu ueberlegen. In lebenswichtigen Dingen dagegen, bei der Wahl eines Partners oder Berufs, sollte die Entscheidung aus dem Unterbewussten kommen, von irgendwoher in uns selbst.

Zitat zur Woche vom 21. Februar 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Herbert von Achterbusch

Es ist ein leichtes beim Gehen

den Boden mit den Füssen zu

berühren.

Zitat zur Woche vom 14. Februar 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von einer Chippewa Frau und gefunden habe ich es im Buch: Eisenhans, ein Buch ueber Maenner von Robert Bly

Gedicht einer Chippewa Frau

Manchmal gehe ich umher und bemitleide mich,

und die ganze Zeit

tragen mich mächtige Winde über den Himmel.

Zitat zur Woche vom 07. Februar 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Bodo Schaefer aus seinem Buch: In sieben Jahren die erste Million , Der Weg zur finanziellen Freiheit

Mein persoenlicher Wunsch fuer Sie:

Moegen Sie die Rechte in Anspruch nehmen, die Sie von Geburt an besitzen.

Moegen Sie Erfolg und Reichtum in Fuelle haben, an Geist, Seele und Geld.

Moegen Sie ein Leben in Gesundheit, Glueck und Frieden, mit staerkenden Beziehungen verbringen.

Moegen Sie den Sinn Ihres Lebens erfuellen, indem Sie die Dinge tun, die Ihnen Spass machen, die Ihren Faehigkeiten entsprechen und die anderen nuetzen.

Moegen Sie an Ihren Talenten arbeiten, damit Ihre Talente Ihnen einen Platz auf diesem Planeten schaffen.

Moegen Sie konstant lernen und wachsen, um die Beste zu werden, die Sie sein koennen.

Moegen Sie Ihre Erfuellung darin finden, andere Menschen an Ihrem Glueck und an Ihrem Reichtum teilhaben zu lassen.

Moegen Sie Ihre Geburtsrechte in Anspruch nehmen und aus Ihrem Leben ein Meisterwerk machen.

Zitat zur Woche vom 31. Januar 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Sigmund Freud.

Ich sagte Ihnen, die Psychoanalyse begann als Therapie, aber nicht als Therapie wollte ich sie Ihrem Interesse empfehlen, sondern wegen ihres Wahrheitsgehalts, wegen der Aufschluesse, die sie uns gibt ueber das, was dem Menschen am naechsten geht, sein eigenes Wesen.

Zitat zur Woche vom 24. Januar 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Margaret Halsey (Merci Yv!)

Some people only talk because they can deal better with sound than with silence.

Es gibt Menschen, die nur sprechen, weil Sie besser mit Laerm als mit der Stille umgehen koennen.

Zitat zur Woche vom 17. Januar 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Marcel Proust

Weisheit

Weisheit kriegen wir nicht einfach so: wir muessen sie fuer uns selbst entdecken, auf einer Reise, die niemand anders fuer uns machen oder uns ersparen kann.

Zitat zur Woche vom 10. Januar 2000

Das Zitat dieser Woche stammt von Ashley Hodgeson aus "Chicken Soup for the Teenage Soul: 101 Stories of Life, Love and Learning" Copyright 1997 by Jack Canfield, Mark Victor Hansen and Kimberly Kirberger

The strongest people are not always the people who win, but the people who don't give up when they lose.

Die staerksten Menschen sind nicht immer die, die gewinnen, sondern jene, die nicht aufgeben wenn sie verlieren!

Zitat zur Woche vom 03. Januar 2000

Die Zitate dieser Woche stammen aus dem Magazin Tages-Anzeiger Nr 47, 27.11. - 03.12.99; Artikel von Suzann-Viola Renninger, einer exzellenten Journalistin

Professor Pier Luigi, ETH Zürich:

„Wir wissen einfach nicht, wie das Leben auf der Erde entstanden ist"

Albert Eschenmoser, emeritierter Professor für Chemie an der ETH Zürich:

„Kein seriöser Wissenschaftler weiss bis heute, wie das Leben entstanden ist."

Lynn Margulis, Professorin für Biologie, University of Massachuetts:

„Die Kenntnis des heutigen Menschen vom Ursprung des Lebens ist vermutlich nicht besser als sein Wissen vom Feuer vor 50'000 Jahren. Wir können das Leben aufrecht erhalten und damit spielen, aber wir können es nicht erzeugen."